

Ä11 Stadtentwicklung

Antragsteller*in: Babette Tewes

Text

Von Zeile 141 bis 142:

Obwohl das leer stehende Martin-Luther-Krankenhaus zunächst mal dem Kreis SL-FL gehört, machen wir uns doch erhebliche Sorgen um die Nachnutzung. Wir sind der

Von Zeile 147 bis 157:

aufgewertet werden, dazu würde eine entsprechende Fachhochschule hier gut passen. Platz für Studentenwohnungen wäre auch noch da. ~~Die Berufsgruppen sollen auch~~ Auch eine Kammer bekommen, die ihre Rechte stärken soll. Warum nicht hier? Eine Nutzung in Kooperation mit dem BBZ als Träger für eine überregionale Ausbildungseinrichtung wäre auch möglichdenkbar. Sehr zu unterstützen ist auch ein Hospiz. Die Räumlichkeiten bieten sich ebenfalls für Schleswig. Der Panoramablick vom OG des MLK könnte dafür eine gute Ergänzung sein. Nutzung als Start-up Zentrum in der Stadt an.

~~Bei allen Planungen werden wir stets darauf achten, dass die Barrierefreiheit gewährleistet ist. Dieser Umstand trägt nicht nur Sorge um die älter werdende Gesellschaft, sondern begünstigt auch eine Nutzung der öffentlichen Einrichtungen durch Familien mit Kindern.~~

Bei allen Planungen werden wir stets darauf achten, dass die Barrierefreiheit gewährleistet ist.